

Mit röhrenden Motoren ...

15 Jahre Marktkauf mit vielen Attraktionen

VON CHRISTA NECKERMANN

Osterholz-Scharmbeck. Kürzlich feierte Marktkauf den 15. „Geburtstag“ in Osterholz-Scharmbeck. Viele Attraktionen hatte sich die Marktleitung dazu ausgedacht, unter anderem ein buntes Programm auf dem Parkplatz vor der Filiale am Pumpenberg, bei der für alle Kunden und die, die es mal werden sollen, etwas dabei war. Ganz besonders hatten es die auf Hochglanz polierten Oldtimer den Besuchern angetan.

Manch alter Bekannter aus der eigenen Jugend war hier zu finden: alte, noch flugfähige „Käfer“, seriöse Mercedes, noch nicht windschnittige Ford und eine ganze Sammlung bassröhrender US-Cars hatten die Oldtimerfreunde Osterholz und umzu zum Bewundern und Bestaunen zur Verfügung gestellt. Gerd Ohmstedt war gleich mit zweien der spritfressenden, volltönenden Traumautos vertreten, einem offenen schwarzen 1965er Ford Mustang mit roter Innenausstattung und einer – seufz! – 1964 Chevrolet Corvette C2 „Sting Ray“. Auch dieser Wagen hat bei einer schwarzen Lackierung eine verführerische rote Innenausstattung – und serienmäßig (noch) keine Sicherheitsgurte.

Wenn Gerd Ohmstedt den Anlasser betätigt, ist ihm die Aufmerksamkeit aller Umstehenden sicher. Das satte Bullern des Motors prahlt mit den gut 270 Pferdestärken, die den Sting Ray



Liebevoll gepflegt, chromglänzend und vollkommen funktionstüchtig: Das Armaturenbrett einer Corvette „Stingray“ Baujahr 1965 auf der Oldtimer-Ausfahrt anlässlich des 15. Geburtstags von Marktkauf Osterholz-Scharmbeck. Foto: nek

antreiben (und eigentlich Sicherheitsgurte zwingend erforderlich machen, will man als Beifahrer beim Anfahren nicht im Gepäckraum landen). Doch Ohmstedt kennt sein Gefährt, heute muss sich der Sting Ray zurückhalten und sich der gemütlichen Geschwindigkeit der anderen Oldtimer anpassen.

Die Geburtstagsausfahrt führt in einem weiten Kreis von Osterholz-Scharmbeck über die L 149 nach Schwanewede, dann über die L 134 nach Blumenthal und von dort zur Marktkauf-Filiale in Vegesack. Hier dürfen die

Ausfahrer einen Kaffee tanken und ihre eleganten Wagen bewundern lassen. Rasch hat sich eine Menge Interessierter um die Wagen gebildet, neugierig wird nach dem Spritverbrauch gefragt.

Die Corvette liegt im Stadtverkehr etwa bei 15 Litern auf einhundert Kilometer, erzählt Ohmstedt. Das macht den Wagen bei den heutigen Benzinpreisen nicht gerade zu einem preiswerten Hobby. Doch wenn Ohmstedt mit der Corvette oder dem Mustang unterwegs ist und die hinter ihm Fahrenden mit dem ungefilterten

Duft der großen, weiten Autofahrerwelt beglückt, sind ihm die sehnsuchtsvollen Blicke der Passanten sicher. Da schadet es auch nicht, wenn die Wagen nur zu ausgewählten Gelegenheiten auf die Straße dürfen. Zurück auf dem Osterholz-Scharmbecker Marktkauf-Parkplatz wird noch einmal zärtlich die Kunststoffkarosserie gestreichelt, sodass die Drehscheinwerfer verzückt himmelwärts schauen. Eine wunderbare Ausfahrt! Noch am Abend riechen die Klamotten wie vor vierzig Jahren nach Auspuffgasen – toll!